05

Version	Verfasser Datum	Name	Visum	Bemerkungen	Format	Plan Nummer
0	21.06.2024	A.Jurt L.Swarovski	klz lea		169 x 60	24008.01-03-005
A						
B						
C						
D						

Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Strasseninspektorat

Bearbeitungsstufe: **Bauprojekt**

Gemeinde: **Oetwil am See**
Strasse: **714 Chrüzlenstrasse**
Strecke: **Winterhaldenstrasse - Oberzelgstrasse**
km / Bauwerk: **6.750 - 7.870**
Vorhaben: **Instandsetzung Strasse, Neubau Amphibienleitsystem**

Situation 1:200

Abschnitt 2

Strassenprojekt **7.000 - 7.300**

Projekt Nummer: **845-74008**

Projektverfasser

GEOINFRA
INGENIEURE · GEOMETER · PLANER
Geoinfra Ingenieure AG
Grüningerstrasse 14 · 8620 Rüti ZH
055 250 55 20 · rueti@geoinfra.ch
www.geoinfra.ch

Entwässerung / Werkleitungen

	bestand	projektiert	aufheben
Schmutzabwasser			
Mischabwasser			
Meteorabwasser			
Strassenentwässerung			
Sickerwasser			
Gas			
Wasser			
Fernwärme			
Steuerkabel			
Elektrizität			
Telefon			
Kabel TV			

Symbole Einbauwerg:
KS Kontrollschacht · SA Strassenablauf · A Ablauf (Einlaufschacht)
HS Hausanschl. · DA Dachwasserschacht · SP Spülstellen
EA Einzelschlacht · SS SS mit gasdc. Deckel

Symbole Druckleitungen:
Schieber · Klappe · Hydrant · Entlüftung · Entlüftung · Reduktion

Symbole Kabelleitungen:
Kandelaber · Kabelschacht · Pfahlschacht · Verteilkabine

Stand und Richtigkeit sind ohne Gewähr. Diese sind mit Baubeginn durch den Unternehmer bei den zuständigen Werken zu erheben, gegebenenfalls zu sondieren.

Strassenprojekt

- Belag Fertigfm
- Deckbelagssanierung
- Belag Trottoir
- Mulden-Rigolen-System
- Chaussierung
- Belag Asphaltieren

Die Kopplungsöffnen sind nur schematisch dargestellt. Genauer Umfang ist vor Ort durch Bauleitung und Polier in Absprache mit dem Eigentümer festzulegen.

Abschnitt 2, Totalersatz Belag Länge ca. 295m

Abschnitt 3, Teilersatz Belag Länge ca. 160m

Bordstein gest. A=4 (TBA 612-A)

Bordstein A=3 (TBA 612-A)

Stellplatte SN8 A=10 (TBA 631)

Bordstein gest. A=4 (TBA 612-B)

Rand/stein A=10 (TBA 651-A)

Bohrkerne entsprechend Sanierungsvorschlag

Mulden-Rigolen-System
L = ca. 17m, B = 1m

Mulden-Rigolen-System
L = ca. 43m, B = 1m

Belagsrand (TBA 601)

Innerorts Ausserorts

Consultest AG, Auftrag Nr.: 1006.23.01/KO

Oetwil am See, 714 / Chrüzlenstrasse, km 6.750 - 7.840, L-23-029

Oetwil am See, 714 / Chrüzlenstrasse, km 6.750 - 7.840, L-23-029

HMT 22 · AB 11 · HMT 11 · AB 4/6 / OB · HMT 22

SMA 11 · AB 11 · HMT 22 · HMT 22 · HMT 16 · HMT 11 · AB 4/6 / OB · HMT 32

Strecke

Abschnitt 2:
714 / Chrüzlenstrasse
km ca. 6.895 – ca. 7.160
- Verkehrsstat T3 / S2
- DTV 4 bis 9
- Bordsteigen: S 8

Massnahme:
Fahrbahn mit Totalersatz Belag
- aufgrund harte Belagsart
- eigenschaften der Binderschicht und dem Riss

Belagsaufbau Walzasphalt

Fahrbahnaufbau:

Deckschicht	**AC 8 H**	**PmB 65/108-60 (CH-E)**	30 mm
Binderschicht	**AC 8 D 21 H**	**PmB 45/80-65 (CH-E)**	70 mm
Tragschicht	**AC T 22 N**	**70/100**	70 mm
Planie		Interpolation: MK = zwischen 80 bis 100 MN/m²	zwischen 60 bis 315 bis >80 mm
Best. Fundation			mm, 300 mm
Ø Best. Fundation			min. 350 mm
Kofferung		Interpolation: Bankett = 0, Sondagen: S 9	max. 450 mm
Gesamtstärke			**min. 550 mm**

Hofverbund:
Hartbeton HCDP4 (HCP) gem. SN 670 205
Dosierung AC 8 H / AC 8 22 H, Schlichtverbund min. 15 kN/m — min. 225 g/m²
Dosierung AC 8 22 H / AC T 22 N, Schlichtverbund min. 12 kN/m — min. 275 g/m²

Belagsauszug/Fräsplan:
Teilbreite A = 7 Anbindepreis
1. Teil: Asphalt fräsen 17.0 cm. (ev. Deckbelag separat)
FAK – Gehalt
Ausschreibungstext: **<Kalk- und Zuschlagstoff gefräst, PAK-Gehalt ≤ 250 mg/kg, für Aufwertungszwecke oder Deponie Typ B>**
2. Teil: Asphalt ausbetonieren 2.0 bis 4.0 cm
FAK – Gehalt **≤ 250 mg/kg TS**
Ausschreibungstext: **<Kalk- und Zuschlagstoff nicht gefräst, PAK-Gehalt ≤ 250 mg/kg, für Verbreiterungszwischen Deponie Typ B, inert>**
3. Teil: Beton ausbetonieren 6.0 cm, bund um SR 6.160m km ca. 7.176)
Verschreibung **asbestfrei**
Ausschreibungstext: **<Mineralische Baustoffe, für Aufwertungszwecke oder Deponie Typ B, nach VVEA>**

Bemerkungen:
- SN_{eff} beträgt mindestens 117
- SN_{eff} = 87
- Maschineller Belagseinbau gefordert.
- Der Belag ist grundsätzlich mechanisch zu fräsen. Sollte dies nur Ausnahmsweise diese nicht möglich sein, ist schichtweise gefräst werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass Brüche für die Aufbereitung und Wiederverwendung des Fräsbelag nach dem Fräsen sir ohne Funktionsmaterial mechanisch zu entfernen.

Strecke

Abschnitt 3:
714 / Chrüzlenstrasse
km ca. 7.160 – ca. 7.300
- Verkehrsstat T3 / S2
- DTV 4 bis 9
- DH 90 / 110
- DH 661 (2017)
- Bordsteigen: S 9

Massnahme:
Fahrbahn mit Teilersatz
- 3-schichtige Instandsetzung
- Die unteren Belagsschichten können als Fundationsverstärkung fungieren.

Belagsaufbau Walzasphalt

Fahrbahnaufbau:

Deckschicht	**AC 8 H**	**PmB 65/105-60 (CH-E)**	30 mm
Binderschicht	**AC 8 D 21 H**	**PmB 45/80-65 (CH-E)**	70 mm
Tragschicht	**AC T 22 N**	**70/100**	70 mm
Ø Bestehender Belag		zwischen 60 bis 250 mm	mm
Planie		Interpolation: MK = zwischen 80 bis 100 MN/m²	mm
Ø Best. Fundation			min. 250 mm
Kofferung			max. 450 mm
Gesamtstärke			**min. 475 mm**

Hofverbund:
Hartbeton HCDP4 (HCP) gem. SN 670 205
Dosierung AC 8 H / AC 8 22 H, Schlichtverbund min. 15 kN/m — min. 225 g/m²
Dosierung AC 8 22 H / AC T 22 N, Schlichtverbund min. 12 kN/m — min. 275 g/m²
Dosierung AC T 22 N / gefräste Fläche, Schlichtverbund min. 12 kN/m — min. 225 g/m²

Belagsauszug/Fräsplan:
Teilbreite A = 7 Anbindepreis
1. Teil: Asphalt fräsen 17.0 cm. (ev. Deckbelag separat)
FAK – Gehalt **≤ 250 mg/kg TS**
Ausschreibungstext: **<Kalk- und Zuschlagstoff gefräst, PAK-Gehalt ≤ 250 mg/kg, für Aufwertungszwecke oder Deponie Typ B>**
Verschrieb: Hochbleiben **≤ 250 mg/kg TS** Einbauen rund um Bohrkern ≤90.1 v.
- ≤90.1: Fahrbahn Oetwil am See Beginn ab ca. +12.0 cm Tiefe als OK Belag.
- Zu ersetzen als Belag: Fahrbahn Oetwil am See zwischen km 6.750 bis km 7.300 beinhaltet gem.
- Pro **≤ 250 mg/kg TS** Schichten in der Ausschreibungstext wie folgt: **<Kalk- und Zuschlagstoff gefräst, PAK-Gehalt ≤ 250 mg/kg, für Verbreiterungszwischen Deponie Typ B, nach VVEA>**

Bemerkungen:
- SN_{eff} beträgt mindestens 107
- SN_{eff} = 87
- Maschineller Belagseinbau gefordert.
- **Nach dem Fräsen ist mit Schleppmessungen zu ermitteln, ob noch Reduktionsschichten zu nachtem. Siehe BK 11.** Diese sind verschiedentlich zu ersetzen.
- Es muss mit örtlichen Fahrbahn nach dem Fräsen gerechnet werden. Diese sind mit Kaltfräsen zu ersetzen.
- AC T 22 N, (SV100), Schichtstärke min. 7.0 cm zu ersetzen.